

BTA - Nr 0005
18.08.1994

BETRIEBSANWEISUNG
gemäß §20 GEFSTOFFV

Datum : 6.9.94
Unterschrift : Wandler

Betrieb/Gebäude : Max-Born-Institut

Geltungsbereich : B2-Photophysik der Biomoleküle

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

Brom

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Sehr giftig



Ätzend

Dunkel-rotbraune, schwere, rotbraun rauchende, leicht flüchtige Flüssigkeit mit stechendem Geruch. Dämpfe viel schwerer als Luft, wenig wasserlöslich. Nicht brennbar. Starkes Oxidationsmittel; kann leichtentzündliche Stoffe entzünden.

Sehr giftig beim Einatmen. Verursacht schwere, schlecht heilende Verätzungen. Dämpfe reizen Augen und Schleimhäute. Sie erzeugen je nach Konzentration und Einwirkzeit Bronchospasmen und Pneumonien.

Trinkwassergefährdung bei Eindringen größerer Mengen in Untergrund und Gewässer möglich.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Auf gute Be- und Entlüftung achten. Gebinde dicht geschlossen halten.

Ausgabe nur an empfangsberechtigte Personen.

Essen, Trinken, Rauchen ist im Arbeitsraum untersagt.



Berührung mit Augen, Haut, Kleidung vermeiden. Vorbeugender Hautschutz erforderlich.

Tragen von Schutzkleidung, -handschuhen und -brille. Bei Auftreten von Dämpfen bis 0,5 Vol% Atemschutz mit Gasfilter DIN 3181-B2 (Kennfarbe grau), bis 1 Vol% DIN 3181-B3, darüber und bei unklaren Verhältnissen Isoliergerät. Fluchtgeräte am Arbeitsplatz bereithalten.

VERHALTEN IM GEFAHRFALL



Verschüttetes Brom möglichst mit einem Überschuss an Natriumthiosulfatlösung oder ammoniakalischer Silbernitratlösung umsetzen und dann der Abwassernachbehandlung zuführen. Oder: Abdecken mit Kieselgur und dann in verschließbarem Gebinde zur Entsorgung geben. **Im Brandfall: Feuerwehr-Notruf: Tel. 0-112.** Kleinen Brand unter Beachtung des Selbstschutzes löschen (Isoliergerät, Chemieanzug).

Benetzte Kleidung sofort wechseln und erst nach deren Reinigung wieder benutzen.

ERSTE HILFE

Notruf

0-112

Hautkontakt : Mit Wasser und Seife, besser mit Natriumbicarbonatlösung und viel Wasser gründlich waschen.

Augenkontakt : Bei geöffnetem Lidspalt ca. 10 - 15 min gründlich spülen. Zum Augenarzt!

Einatmen : Frischluft, ggf. Atemspende, raschestmöglich Dexamethasonspray einatmen lassen.
Bei Gefahr der Bewußtlosigkeit stabile Seitenlage.

Nach Erster Hilfe Arzt aufsuchen/rufen.

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

In gekennzeichneten, verschließbaren Behältnissen sammeln und zur Entsorgung geben bzw. gemäß der Angaben bei „Verhalten im Gefahrfall“ vorgehen.